

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[51719.]

Zu der in unserer Stadt allgemein stattfindenden Feier des vierhundertjährigen Geburtstages Luther's ersuchen wir die Mitglieder unseres Vereins, Sonnabend den 10. November ihre Geschäftslocale, wenn irgend möglich den ganzen Tag über, mindestens aber von 10 Uhr Vormittags an geschlossen zu halten.

Leipzig, 3. November 1883.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dr. E. Brodhäus, V. Refelshöfer, Vorsitzender. Secretär.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[51720.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage die seit dem Jahre 1865 bestehende

F. Lamprecht'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Krems käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

F. Lamprecht's Buchhandlung (Karl Weiße)

weiterführen werde.

Die Herren Fr. Ludw. Herbig in Leipzig und Moriz Perles in Wien hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Bezüglich Credit-Gewährung werde mir erlauben mich direct an die Herren Verleger zu wenden.

Meinen Bedarf wähle ich selbst u. bitte, mir keine unverlangten Sendungen zugehen zu lassen; dagegen ersuche ich um gefällige Berücksichtigung meiner Firma bei Versendung Ihrer Circulare, Prospective, Verlags- und Antiquarkataloge und sichere deren gewissenhafteste Verwendung zu.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Krems a/d. Donau, den 1. November 1883.

Karl Weiße,

in Firma: F. Lamprecht's Buchhdlg.

Bekanntmachung.

[51721.]

Ich errichte an hiesigem Platze am 1. Januar 1884 eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

James Weller in Frankfurt a/M.

Der Verlag wird sich auf chemisch-technische Werke und Zeitschriften erstrecken und wird Herr K. F. Koehler in Leipzig Auslieferungslager halten und meine Interessen dem deutschen Buchhandel gegenüber vertreten.

Frankfurt a/M., im November 1883.

James Weller.

[51722.] Stuttgart, den 1. November 1883.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich einen

Musikalien-Verlag

unter der Firma:

Karl Arnold

in Stuttgart und Leipzig

begründet habe.

Mein Bestreben wird speciell auf die Herausgabe gediegener Gesangswerke und feiner Salonmusik gerichtet sein, wobei mir die Unterstützung namhafter Tonsetzer bereits gesichert ist. Dies gibt mir die Hoffnung, dass Sie durch thätige Verwendung für meinen Verlag die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lohnenden machen werden.

Die Besorgung meiner Commissionen hat

Herr E. F. Steinacker in Leipzig

zu übernehmen die Güte gehabt, welchen ich auch mit der Auslieferung meines Verlags betraut habe. Gleichzeitig versandte ich ein Circular über meine ersten Nova.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Karl Arnold.

[51723.] P. P.

Neben meiner am 15. März 1881 hier gegründeten Journalexpedition beabsichtige ich ein

Reisegeschäft für gute, populäre und Fachliteratur, sowie für Prachtwerke

zu entriren. Ich habe schon ansehnliche Erfolge darin erzielt und trete heute behufs besserer Ausdehnung dieses Geschäftszweiges mit dem löbl. Buchhandel in Verbindung.

Meine Commissionen besorgt Herr Bruno Radelli in Leipzig, und erbitte ich mir Ihre Circulare, Wahlzettel etc. durch dessen Vermittelung.

Mit Hochachtung

Berlin, 1. November 1883.

NO., Neue Königstrasse 33.

N., Neue Gartenstrasse 41.

C. A. Kowark.

[51724.] Paris, rue des Saint-Pères 40, den 1. October 1883.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass wir unsere Firma unter dem heutigen Tage in

Hinrichsen & Co.

geändert haben, wovon Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

W. Hinrichsen.

Louis Westhausser.

[51725.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine bisher geführte Firma:

Eduard Levysohn

aufgegeben habe und mit meinem Namen:

Franz Boehnke

firmire.

Ich bitte, hiervon freundlichst Notiz nehmen zu wollen.

Marienwerder, im October 1883.

Franz Boehnke.

Verkaufsanträge

[51726.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gut accreditirte, rentable Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in Bayern. Umsatz bis zu 30,000 Mk. Anzahlung 7000 Mk.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. G. Wildt.

[51727.] Verkauf eines Industrie-Etablissements, verbunden mit Verlagsbuchhandlung und Zeitungsverlag. — In einer der bestgelegenen größeren Städte Norddeutschlands ist aus Gesundheitsrücksichten eine seit 50 Jahren bestehende renommirte Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buch- und Stein-druckerei, Buchbinderei und dem Verlag einer gut eingeführten, täglich erscheinenden politischen Zeitung (nationalliberaler Richtung, 25. Jahrgang) complet oder in den einzelnen obengenannten Theilen zu verkaufen.

Ansehnliches Inventar von Schriften, Steinplatten, Schnellpressen, Handpressen, Hilfsmaschinen aller Art, bedeutenden Vorräthen bis auf diesen Tag fortgeführter Verlagswerke, Dampfmaschine (4 1/2 Pferdekraft), Gasmotor (4 Pferdekraft) u. s. w.

Das schöne Wohnhaus nebst prächtigem Bier- und Obstgarten, sowie sämtliche Fabrikgebäude, Alles in erster Lage der Stadt, können ebenfalls käuflich oder auch miethweise abgegeben werden.

Ernstliche Reflectenten, welche nachweislich über ein Capital von ca. 300,000 Mark verfügen können, erfahren das Nähere unter der Chiffre Z. Z. Z. 1000. durch die Exped. d. Bl. Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.

Kaufgesuche.

[51728.] Ein tüchtiger Buchhändler, dem 30,000 Mark Capital zur Verfügung stehen, sucht ein solides einträgliches Sortiments- oder Verlagsgeschäft zu erwerben. Uebernahme am liebsten am 1. Januar 1884. — Offerten sub C. K. # 172. befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.